



Bericht über die Arbeit des Vereins im Zeitraum Februar 2020 bis Februar 2021

1. Nach dem letzten Jahr läuft es sehr rund in der Betreuung.
2. Die beiden Teams in Dagersheim und Böblingen haben sich gefunden und sind zu einem Team geworden.
3. Wir haben versucht Kinder zu integrieren, deren Verhalten individuell sind und viele Einzelgespräche geführt
4. Beide Hortgruppen sind voll. Für das kommende Schuljahr liegen ebenfalls so viele Anmeldungen vor, dass beide Hortgruppen voll sind. Wir arbeiten mit Warteliste.
5. Essen wird geliefert von der Firma Frische Blizz aus Stuttgart Möhringen.
6. Wie versuchen auf unterschiedliche Bedürfnisse einzugehen.
7. Im Frühjahr wird es in Dagersheim zu einer Vergrößerung und teilweise Verlegung der Hortgruppen kommen. Das Rektorenhaus ist umgebaut und wirklich toll geworden. In Pandemiezeiten ein echter Segen!
8. In beiden Betreuungen wurden Hygienekonzepte erstellt, die dem Pandemiegeschehen angepasst sind. Die Betreuung wird in beiden Betreuungen so gestaltet, dass es jeweils eine Gruppe pro Klassenstufe gibt, die von in der Regel einer Betreuerin betreut wird. Es wird dabei streng darauf geachtet, dass die Gruppen untereinander sich zu keiner Zeit treffen – weder im Schulgebäude noch auf dem Pausenhof noch beim Verlassen des Schulgebäudes nach Betreuungsschluß. Für die Abholung wurden Funkklingeln angeschafft, die außerhalb der Gebäude angebracht werden, so dass die Eltern beim Abholen nicht das Gebäude betreten müssen.
9. Durch die Beantragung der Schulmilch in Dagersheim, die auch Joghurt und Käse berücksichtigt, können wir an den Standorten noch mehr Vielfalt für die Kinder bieten.
10. Durch die Pandemie mussten wir viele Angebote einstampfen. Die Gelder flossen spät und teilweise immer noch nicht.
11. Tage der offenen Tür etc. waren alle nicht möglich

12. Kurzarbeit war ein großes Thema und wir wissen immer noch nicht, wie wir mit der Trennung der Gruppen weiter machen sollen/müssen. Da wir jede der 4 Gruppen bis zum Ende mit einer Betreuerin besetzen müssen, reichen bei einigen Betreuerinnen die Stunden nicht aus. 2 Kolleginnen haben aufgestockt – was wiederum mehr Lohnkosten verursacht. Aber nur so war es möglich, alle Gruppen bis zum Ende betreuen zu können.
13. Trotz der fehlenden Arbeitsstunden war es dennoch möglich, die Frühbetreuung – zumindest für eine Stunde – zu starten. In Böblingen betreuen wir inzwischen die Klassen 1 – 4, jeweils in ihren Räumen mit 2 Betreuerinnen und in Dagersheim die Klassen 1 und 2 ebenfalls mit 2 Betreuerinnen.
14. Durch den Ausfall der Elternabende haben die Elternbeiräte in Böblingen und Dagersheim ihr Amt auch dieses Jahr nochmals übernommen
15. Praktikanten haben wir dieses Jahr keine aufgenommen, da eine qualifizierte Einarbeitung aufgrund der Gruppengrößen nicht möglich ist.
16. Für die Weiterbildung gab es dieses Jahr keinen Spielraum. Durch die ständige kurzzeitige Anpassung des laufenden Betriebs an geänderte Verordnungen war eine zuverlässige Planung nicht möglich.
17. Spenden erhielten wir in diesem Jahr auch. Es gab Geldspenden und Sachspenden wie Spielsachen und Kleidung. Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat von Böblingen, der uns mit einer großen Spende unterstützt hat und an die Eltern, die mit Spenden unsere Arbeit am laufen gehalten haben!
18. Finanziell entstand und entsteht ein Engpass durch ausgefallene Elternbeiträge im letzten Jahr und in diesem Jahr. Im letzten Jahr wurde durch die Auszahlung der beantragten Corona-Soforthilfe eine Deckung der laufenden Ausgaben erreicht. In diesem Jahr laufen noch Verhandlungen, die erneuten Ausfälle durch die Schließung der Betreuung und der Häufung an Kündigungen abzufangen.

Vielen Dank für das letzte Jahr und nun auf ein neues Jahr.